



Der 4. Juni gehört zu jenen Daten, an denen sich überraschend viele Ereignisse ereigneten, die Politik, Kriege, Wissenschaft und Gesellschaft nachhaltig prägten. Manche Geschehnisse veränderten ganze Kontinente, andere wirken bis heute nach.

Bedeutende Ereignisse in der Weltgeschichte

1783: Der erste öffentliche Heißluftballon startet

Die Brüder Joseph-Michel Montgolfier und Jacques-Étienne Montgolfier führten in Frankreich erstmals erfolgreich einen Heißluftballon vor. Damit begann das Zeitalter der Luftfahrt – ein kleiner Schritt in den Himmel, aber ein großer für die Technikgeschichte.

1896: Henry Ford testet sein erstes Automobil

Henry Ford unternahm die erste erfolgreiche Probefahrt mit seinem „Quadricycle“. Aus diesem Experiment entwickelte sich später die moderne Automobilindustrie.

1916: Beginn der Brussilow-Offensive

Im Ersten Weltkrieg startete das Russische Reich eine Großoffensive gegen Österreich-Ungarn. Die Angriffe führten zu enormen Verlusten und gelten als eine der erfolgreichsten Operationen der Entente.

1940: Ende der Evakuierung von Dünkirchen

Mehr als 330.000 alliierte Soldaten konnten aus dem eingekesselten Dünkirchen gerettet werden. Die Aktion ging als „Wunder von Dünkirchen“ in die Geschichte ein und stärkte den britischen Widerstandswillen im Zweiten Weltkrieg.

1942: Beginn der Schlacht um Midway

Im Pazifik begann eine der entscheidenden Seeschlachten des Zweiten Weltkriegs. Die Niederlage Japans leitete die strategische Wende zugunsten der USA ein.



1989: Tiananmen-Platz in Peking

Chinesische Truppen beendeten die Demokratieproteste auf dem Tiananmen-Platz gewaltsam. Die Bilder gingen um die Welt und prägen bis heute die Diskussion über Menschenrechte und politische Freiheit in China.

1989: Freie Wahlen in Polen

Am selben Tag fanden in Polen teilweise freie Parlamentswahlen statt. Das Ergebnis beschleunigte den Zusammenbruch des kommunistischen Systems in Osteuropa und bereitete den Weg für das Ende des Kalten Krieges.

Ereignisse in Frankreich am 4. Juni

1411: Privileg für Roquefort-Käse

König Karl VI. verlieh den Bewohnern von Roquefort-sur-Soulzon das exklusive Recht zur Reifung des berühmten Roquefort-Käses. Das gilt als eines der ältesten bekannten Herkunftsschutzrechte Europas.

1783: Die Montgolfier-Brüder schreiben Geschichte

Die öffentliche Vorführung ihres Heißluftballons in Annonay zählt zu den bedeutendsten französischen Erfindungen des 18. Jahrhunderts. Frankreich stand damals an der Spitze technischer Innovationen.

1859: Schlacht von Magenta

Französische Truppen unter Kaiser Napoleon III. besiegten Österreich in Norditalien. Der Sieg stärkte die italienische Einigungsbewegung und festigte vorübergehend den französischen Einfluss in Europa.



1940: Dünkirchen und Churchills berühmte Rede

Während die Evakuierung aus Dünkirchen endete, hielt der britische Premierminister Winston Churchill seine legendäre Rede „We shall fight on the beaches“. Das Geschehen spielte sich größtenteils auf französischem Boden ab und gehört zu den prägendsten Kapiteln der französischen Kriegsgeschichte.

1944: Die Befreiung Frankreichs rückt näher

Am 4. Juni verschob General Dwight D. Eisenhower die geplante Landung in der Normandie wegen schlechten Wetters um einen Tag. Zwei Tage später begann der D-Day – einer der wichtigsten Momente der französischen und europäischen Geschichte.

Geboren am 4. Juni

- Georg III. (1738)
- François Quesnay (1694)
- Angelina Jolie (1975)

Warum der 4. Juni besonders auffällt

Kaum ein anderes Datum vereint so unterschiedliche Wendepunkte: technische Innovationen, militärische Entscheidungen, demokratische Aufbrüche und tragische Gewaltakte. Vom ersten Heißluftballon über Dünkirchen bis zu den Ereignissen in Peking zeigt der 4. Juni, wie eng Hoffnung, Fortschritt und Konflikt in der Geschichte miteinander verbunden sind. Wer hätte gedacht, dass ein einziger Kalendertag so viele Kapitel der Weltgeschichte aufschlagen kann?